

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem **26.06.2007**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2007**
- 4. Genehmigung der Niederschrift zur Besichtigungsfahrt des Ausschusses vom 12.06.2007**
- 5. Allgemeine Förderung der Turn- und Sportvereine
Vorlage: 079/2007**
- 6. Ausschreibung der Arbeiten für die Sanierung des Marienturms
Vorlage: 104/2007**
- 7. Vorstellung des Konzeptes zur Einrichtung des Radwanderwegs Sande**
- 8. Sachstandsbericht zu den neu gestalteten Ausstellungsbereichen im Landrichterhaus Neustadtgödens**
- 9. Aufstellung einer Schutzhütte im Bereich der Sanderahmer Straße**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Petra Ducci bis 18.05 Uhr
Ratsherr Dieter Günther
Ratsfrau Sandra Martsfeld
Ratsherr Carsten Meyer
Ratsfrau Manuela Mohr

Zuhörer/in

Ratsherr Hendrick Clemens
Ratsherr Dieter Schäfer

Vorsitzender des Gemeindegportbundes

Klaus Bünting

Gäste

Stephan Horschitz bis 17.45 Uhr

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Willenbücher, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Vorschlag des Bürgermeisters, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um einen Punkt zu ergänzen, wurde einstimmig entsprochen.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2007**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Genehmigung der Niederschrift zur Besichtigungsfahrt des Ausschusses vom 12.06.2007**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Allgemeine Förderung der Turn- und Sportvereine**
Vorlage: 079/2007

Beschlussvorschlag:

Den Turn- und Sportvereinen im Gemeindegebiet werden auf der Grundlage der geltenden Sportförderungsrichtlinien und einer ausnahmsweise vorgenommenen Erhöhung der Aufstockungsbeträge für jugendliche Mitglieder die in der vorgelegten Übersicht für das Jahr 2007 aufgeführten Zuschüsse zur allgemeinen Förderung in Höhe von insgesamt 9.082,50 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Ausschreibung der Arbeiten für die Sanierung des Marienturms**
Vorlage: 104/2007

Ein Ausschussmitglied bat darum, die Beschlussfassung über die Anbringung einer Sonnenuhr so lange zurückzustellen, bis die Stellungnahme des Denkmalpflegers vorliegt. Zudem sollte geprüft werden, ob es Alternativen zu der bunten Sonnenuhr gibt, da sich diese nicht in das gesamte Erscheinungsbild einfügt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit als Ersatz für eine Sonnenuhr am Marienturm eine solche vor dem Marienstübchen aufgestellt wurde.

Übereinstimmend einigte sich der Ausschuss darauf, die Entscheidung über die Anbringung einer Sonneruhr solange zurückzustellen, bis die Stellungnahme des Denkmalpflegers vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zur Sanierung des Marienturms in Altmarienhausen auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Vorstellung des Konzeptes zur Einrichtung des Radwanderwegs Sande

Herr Horschitz stellte anhand einer Präsentation (siehe **Anlage**) das Konzept zur Errichtung eines Radwanderweges für Sande vor. Dabei wurde insbesondere die Zielsetzung, die Themenbereiche, die verschiedenen Routen und deren Sehenswürdigkeiten sowie mögliche Standorte für Informationstafeln aufgezeigt.

Zu Beginn der anschließenden Diskussion wurde Herrn Horschitz zunächst Dank für die gute und intensive Vorbereitung ausgesprochen und das Konzept gelobt.

Seitens eines Ausschussmitgliedes wurde vorgeschlagen, eine weitere dritte Route anzubieten, die einen Teil der großen Route im östlichen Gemeindegebiet umfasst. Von verschiedener Seite wurden 2 ausgewiesenen Routen jedoch als ausreichend gewertet, insbesondere in Hinblick auf das ohnehin vorhandene ausgewiesene Radwegenetz.

Es wurde von einzelnen Ausschussmitgliedern weitere Sehenswürdigkeiten aufgezeigt, deren Besichtigung in den Radwanderweg eingebunden werden könnte. Hierzu führte Herr Horschitz aus, dass Sande eine Unmenge an Sehenswürdigkeiten bietet, diese jedoch nicht alle in die Routen aufgenommen werden können, weil die Teilnehmer sonst mit Informationen überladen werden.

Auf Nachfrage wurde von Herrn Horschitz erläutert, dass in der Radwanderkarte die im Gemeindegebiet vorhandenen Schutzhütten eingezeichnet sind. Es wurde seitens eines Ausschussmitgliedes vorgeschlagen, einzelne Hütten mit zusätzlichen Tischen auszustatten.

8. Sachstandsbericht zu den neu gestalteten Ausstellungsbereichen im Landrichterhaus Neustadtgödens

Von Herrn Horschitz wurde anhand einer Präsentation (siehe **Anlage**) ein Bericht über die neu gestalteten Ausstellungsbereiche im Landrichterhaus

Neustadtgödens vorgestellt. Hierbei wurde bezüglich der Besucherzahlen vorgetragen, dass bis dato 1467 Besucher die Ausstellung besucht haben und bereits 29 Kostümführungen durchgeführt wurden, für weitere 13 Führungen liegen Anmeldungen vor. Durch die Gästeführungen konnten insgesamt 1.155,- € als Einnahmen erzielt werden, weitere Einnahmen sind durch Spenden und Verkäufen im Museumsshop zu verzeichnen. Die gesamte Entwicklung des Landrichterhauses nach der Umstrukturierung und der damit vorgenommenen Ausweitung der Öffnungszeiten sind als sehr positiv einzustufen, so dass sich die Umstrukturierung nach Ansicht von Herrn Horschitz bewährt hat. Da es sich derzeit noch um ein Pilotprojekt handelt, dass zunächst für die Dauer eines Jahres erprobt werden soll, bestehen noch ausreichend Entwicklungsmöglichkeiten.

Aufgrund der Erprobungsphase sind auch noch keine weiteren Kontakte zu Schulen oder anderen Besuchergruppen geknüpft worden.

Die Verwaltung führte aus, dass im Oktober die Besucherzahlen, die Einnahmen und Ausgaben ermitteln werden und dann eine Entscheidung über die Weiterführung getroffen werden kann.

Ein Ausschussmitglied sprach sich dafür aus, bereits zum jetzigen Zeitpunkt an die Schulen heranzutreten.

9. Aufstellung einer Schutzhütte im Bereich der Sanderahmer Straße

Es wurde vorgetragen, dass die Schutzhütte in dem Bereich aufgestellt werden sollte, wo vor der Umsetzung die Haltestelle gestanden hat. Im Rahmen einer Besichtigungstour wurde dieser Standort als geeignet eingestuft, da dort sowohl in der Sommer- als auch in der Winterzeit Radfahrer und Fußgänger Halt machen.

Der Ausschuss sprach sich dafür aus, eine Schutzhütte mit Tisch aufzustellen.

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, im Rahmen der Haushaltsberatungen Mittel für die Aufstellung einer Schutzhütte mit integriertem Tisch bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Die Ausschussvorsitzende sprach der Verwaltung Dank für die hervorragende Organisation des Wochenendes rund um den Festakt für die Städtepartnerschaft aus.
- b) Es wurde vorgeschlagen, an verschiedenen Stellen im

Gemeindegebiet Bänke aufzustellen.

Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass sich die Arbeitsgruppe, die sich mit dem Radwanderweg beschäftigt, Gedanken über geeignete Standorte machen könnte.

- c) Die Verwaltung teilte mit, dass das Projekt „Lichtung“ am Bunker, das die Gemeinde finanzielle unterstützen wollte, verschoben wurde, da nicht ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.
- d) Zum Zustand des Bahnhofsvorplatzes erklärte die SPD-Fraktion, dass sich die Fraktion dafür ausspricht, dass der Bauhof dort tätig wird um den Platz in Ordnung zu bringen.

Die CDF-Fraktion sprach sich ebenfalls für den Einsatz des Bauhofes aus. Ein anderes Ausschussmitglied vertrat die Ansicht, dass die Pflege des Bahnhofsvorplatzes nicht Aufgabe der Gemeinde ist.

- e) Ein Ausschussmitglied informierte, dass im Rahmen der Errichtung der Paddel- und Pedalstation durch das Wasser- und Schifffahrtsamt für einen Steg gerammt wurde, jedoch an der falschen Stelle. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Um 17.50 Uhr wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 18:40 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin